

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

14. Jahrgang

11. Februar 2014

Nummer 02

Neujahrsempfang und Vereinsball im Zeichen der größten Jahresveranstaltung 2013 in Häslich

Im letzten Amtsblatt hat unsere Bürgermeisterin zu den Ergebnissen unserer guten Gemeindeentwicklung 2013 Stellung genommen.

Der Neujahrsempfang ist eine wichtige Beziehung der Bürgermeisterin zu unserer Gemeinde. Diesen, auch als Danksagung, mit einem Vereinsball zu verbinden, hat es jedoch noch nicht gegeben. Und so erlebten die über 260 Gäste die größte Festveranstaltung seit Gründung von Haselbachtal. Der „Lindengasthof“ Oberlichtenau – mit seinem Chef aus Häslich – war ein guter Gastgeber.

Die vortreffliche Kooperation des Unternehmens mit der Gemeinde bei der Ausrichtung der 675-Jahr-Feier in Häslich legte den Grundstein für diese Gemeindeparty.

Highlights des September-Wochenendes kamen zur Zweitaufführung. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei besonderen Aktivisten des Dorffestes noch einmal persönlich.

Vier Jahre nach dem letzten Vereinsball in der Sporthalle Bischheim war es wieder ein Plus für die allgemeine Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit.



Einladung zum Kinderfasching in Haselbachtal!

Wohin: Gasthof Reichenbach

Wann: Sonntag, den 16.02.2014, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Es startet eine große Fete mit vielen Überraschungen.

Für Spiel, Spaß und Unterhaltung sorgen

„Ecke, Luzi + die Eckids“

Bringt Stimmung, gute Laune und eure Freunde mit.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €

Kinder 1,00 €

Alle Kinder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Eltern, Großeltern und Gäste können gern mitgebracht werden.



Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16 (0 35 78) 3 09 36 22
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 20 (0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr Telefon und Fax
Rettungsdienst **Notruf 112**
Notarzt

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo, Di, Do 19.00 – 07.00 Uhr Telefon
Mi, Fr 14.00 – 07.00 Uhr **116 117**
Sa, So 24 Stunden

Anmeldung Krankentransport Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland **03591 19222**
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg **03571 19222**

Allgemeine Erreichbarkeit E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr lagedienst@irls-hoyerswerda.de
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland **03591 19296**
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg **03571 19296**
Fax **03571 4765111**

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel.: (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großböhnsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großböhnsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de. Redaktionsschluss ist Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großböhnsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Apothekenbereitschaft

- 17.02.-18.02. Apotheke im EKZ** ☎ 03 57 95/2 86 64
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück
- 19.02.-20.02. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40
Macherstr. 18, 01917 Kamenz
- 21.02.-22.02. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 23.02.-24.02. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz
- 25.02.-26.02. Marien-Apotheke Elstra** ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra
- 27.02.-28.02. Stern-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 79 46
Bautzner Straße 34, 01917 Kamenz
- 01.03.-02.03. Ahorn-Apotheke Schwepnitz** ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
- 03.03.-04.03. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 05.03.-06.03. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück
- 07.03.-08.03. Apotheke am Forst Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 09.03.-10.03. Apotheke im EKZ** ☎ 03 57 95/2 86 64
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück
- 11.03.-12.03. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40
Macherstr. 18, 01917 Kamenz
- 13.03.-14.03. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 15.03.-16.03. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

- 22./23.02. Praxis Dr. Baier** ☎ (03 57 96) 9 64 88
Mittelweg 12, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 01./02.03. Frau Dr. Hoffmann** ☎ (0 35 78) 31 50 18
Hoyerswerdaer Str. 24, 01917 Kamenz
- 08./09.03. Herr ZA Hofmann** ☎ (03 57 95) 3 01 77
Luisenstr. 2, 01936 Königsbrück
- 15./16.03. Herr DS Lebsa** ☎ (0 35 78) 30 44 00
Henselstr. 10, 01917 Kamenz

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

- | | | | |
|------------------------|----------------|-----------|---------|
| Herrn Siegmар Pötschke | OT Reichenau | am 16.02. | zum 77. |
| Frau Ilse Schmidt | OT Gersdorf | am 16.02. | zum 72. |
| Frau Inge Söhnel | OT Bischheim | am 16.02. | zum 80. |
| Herrn Alfred Rolle | OT Bischheim | am 17.02. | zum 80. |
| Frau Sonja Garten | OT Gersdorf | am 18.02. | zum 80. |
| Frau Renate Gatsche | OT Bischheim | am 18.02. | zum 78. |
| Frau Lianne Laubner | OT Reichenbach | am 19.02. | zum 81. |
| Frau Hannelore Marwitz | OT Reichenbach | am 19.02. | zum 75. |
| Herrn Walter Bergmann | OT Reichenbach | am 20.02. | zum 86. |
| Frau Elfriede Gräfe | OT Häslich | am 21.02. | zum 73. |
| Herrn Lothar Wobser | OT Gersdorf | am 21.02. | zum 84. |
| Herrn Werner Hürrig | OT Reichenbach | am 22.02. | zum 80. |
| Herrn Günter Prescher | OT Gersdorf | am 22.02. | zum 76. |
| Frau Ursula Teich | OT Reichenbach | am 22.02. | zum 81. |

Jubiläen

Herrn Dr. Gisbert Großmann	OT Häslich	am 24.02.	zum 83.
Herrn Günther Guhr	OT Bischheim	am 24.02.	zum 72.
Frau Ilse Lories	OT Bischheim	am 24.02.	zum 82.
Herrn Wolfgang Schaaf	OT Reichenbach	am 24.02.	zum 78.
Herrn Siegfried Garten	OT Bischheim	am 26.02.	zum 75.
Frau Erika Hommel	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 77.
Frau Lieselotte Reppe	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 85.
Frau Erika Schäßplitz	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 70.
Frau Doris Berndt	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 88.
Frau Anni Freudenberg	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 83.
Frau Inge Wehner	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 84.
Herrn Lothar Christoph	OT Gersdorf	am 01.03.	zum 73.
Herrn Günter Lohse	OT Gersdorf	am 01.03.	zum 77.
Frau Heidemarie Horche	OT Gersdorf	am 02.03.	zum 71.
Herrn Horst Prescher	OT Gersdorf	am 02.03.	zum 71.
Frau Hildegard Haase	OT Gersdorf	am 03.03.	zum 78.
Herrn Günter Jürgel	OT Bischheim	am 04.03.	zum 74.
Herrn Karl-Heinz Körner	OT Reichenau	am 04.03.	zum 76.
Frau Waltraud Kupka	OT Gersdorf	am 04.03.	zum 82.
Frau Annelis Bergmann	OT Reichenbach	am 06.03.	zum 84.
Frau Sieglinde Keller	OT Reichenau	am 06.03.	zum 81.
Herrn Gerhard Todtermuschke	OT Gersdorf	am 07.03.	zum 87.
Herrn Günter Geisler	OT Reichenbach	am 08.03.	zum 84.
Herrn Claus Hommel	OT Gersdorf	am 09.03.	zum 73.
Frau Ruth Pfützner	OT Reichenbach	am 09.03.	zum 82.
Herrn Adolar Johne	OT Häslich	am 10.03.	zum 83.
Frau Irmgard Lehmborg	OT Gersdorf	am 10.03.	zum 77.
Herrn Gottfried Miehle	OT Gersdorf	am 10.03.	zum 90.
Herrn Konrad Wahner	OT Gersdorf	am 10.03.	zum 78.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 03/2014	erscheint am	11.03.2014
	Redaktionsschluss	04.03. 12 Uhr!!
	Anzeigenschluss	04.03. 12 Uhr!!
	Änderungen vorbehalten!	

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 22. Januar 2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 1/I/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat die bis zum 26. November 2013 vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (21. November 2013 bis 5. Januar 2014) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung an der Weißbacher Straße“ im OT Gersdorf der Gemeinde Haselbachtal geprüft und entsprechend Abwägungsbericht gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -		

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 2/I/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Januar 2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung an der Weißbacher Straße“ in der Fassung vom 22. Januar 2014 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die textliche Begründung in der Fassung vom 22. Januar 2014 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -		

Beschluss-Nr. 3/I/2014

**Der Gemeinderat stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Januar 2014 den Entwurf der Vereinbarung 15/13 über die Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau der Staatsstraße 95 – Ausbau gemeinsamer Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Gersdorf – 2. BA“ vom 7. Januar 2014 zu und ermächtigt die Bürgermeisterin zu deren Unterzeichnung.
Die Finanzierung des auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteils ist wie dargestellt in den Finanzhaushalt 2014 einzuordnen.**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -		

Beschluss-Nr. 4/I/2014

**Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014
Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.
Folgende Personen werden in offener Wahl im Block in den Gemeindevwahlausschuss gewählt:**

Vorsitzende:	Margit Boden
stellv. Vorsitzender:	Tobias Liebschner
1. Beisitzerin:	Heidemarie Steglich
stellv. 1. Beisitzerin:	Marina Schubert
2. Beisitzer:	Manfred Wolf
stellv. 2. Beisitzerin:	Petra Schmidt

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -		

Boden

**Boden
Bürgermeisterin**



Gemeinde/~~Ortschaftsverwaltungsgemeinschaft/Ortschaftsverwaltungsbereich~~
 Haselbachtal

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat
 zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten
am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte/ Stadträte in	Haselbachtal	16	24	40
Ortschaftsräte in				

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 20. März 2014 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift
 Gemeindeverwaltung Haselbachtal
 Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Wählbar sind Bürger der Gemeinde/~~Stadt~~ und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/~~Stadt/Ortschaft~~ wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/~~Stadt~~ ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeinde-/~~Stadt~~verwaltung

Anschrift

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 13. März 2014, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 20. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

4. Die Wahl ist mit der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland organisatorisch verbunden (§ 57 KomWG).

Ort, Datum

Haselbachtal, 04. 02. 2014

Unterschrift

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis an alle wahlberechtigten Einwohner der Gemeinde Haselbachtal

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 25.05.2014 stattfindenden Europawahl/Kommunalwahlen Gruppenauskünfte aus dem

Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Sollten Sie mit der Herausgabe dieser Daten nicht einverstanden sein, können Sie Ihr Widerspruchsrecht geltend machen. Einwohnermeldeamt Haselbachtal

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht

Gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung ist der Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 der Gemeinde Haselbachtal erstellt worden. Der Bericht informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Haselbachtal an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, über deren wirtschaftliche Lage sowie die finanziellen Beziehungen zur Gemeinde Haselbachtal. Der Gemeinderat wurde in der Gemeinderatssitzung am 22. 01. 2014 über den vorgelegten Beteiligungsbericht informiert. Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Haselbachtal liegt gemäß § 99 Absatz 3 Sächsischer Gemeindeordnung **in der Zeit vom 13.02. bis 25.02.2014 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a** während der Öffnungszeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.


Boden

Bürgermeisterin



Informationen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 26. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden, Bürgermeisterin

Verabschiedung in den Ruhestand



Margit Freudenberg ist seit 1. Februar 2014 offiziell in den Ruhestand getreten. Sie war fast 27 Jahre im Bereich Finanzen der Gemeinde Bischheim-Häslich und Haselbachtal tätig.

Im lang vertrauten Mitarbeiterkreis gab es eine kleine Abschiedsfeier, wo ihr unsere Bürgermeisterin den Dank für ihre geleistete Arbeit aussprach.

Danke für die Spende

Die Gestaltung der Rückseite des Parks Bischheim zeichnet sich besonders durch den Aussichtspunkt „Pilz“ aus. Dazu gehört auch der Standort des ältesten Baumes, einer Linde, und ein Eingangstor. Letzteres befand sich in einem miserablen Bauzustand. Die Firma Relais Elektrowerk GmbH Rauschwitz ist ein jahrzehntelanger Vertragspartner der Gemeinde bei der Lösung von Problemen der Energieversorgung und der Straßenbeleuchtung.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Sie hat den Baubetrieb Kreßin beauftragt, den Torbogen instand zu setzen und damit wieder ein würdiges Ansehen zu verschaffen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die Spende.

Das „Loch“ ist zu

Das „Reifenloch“ oder der Kesselbruch Werk III des ehemaligen Lausitzer Granit ist nach langer Arbeit verfüllt. Das ist ein Stück Geschichte von Häslich und soll in ein paar Sätzen nochmal vergegenwärtigt werden.



Der bezeichnete Steinbruch ist einer von vielen, die die Granitindustrie nach rund zweihundertjähriger Tätigkeit der Häslicher Landschaft zurückgelassen hat. Viele sogenannte Restlöcher sind heute mit Wasser gefüllt und geschätzte Biotop für die Natur oder wurden vor der Wende in der DDR als Hausmülldeponien betrieben und verfüllt. In einigen Fällen hat der Schwimm- und Tauchsport Fuß gefasst.

Werk III war ein besonderes Schicksal beschieden. Unter den damaligen Rechtsvorschriften der DDR wurden von 1972 bis 1985 Altreifen in diesen Kesselbruch verbracht, da es zu dieser Zeit noch keine Alternative zur umweltfreundlichen Entsorgung gab.

Schätzungen zur Anzahl der Altreifen fielen unterschiedlich aus und wurden zuletzt mit ca. 110.000 Stück angegeben.

Allen Verantwortlichen für derartige Altlasten war klar, dass die offen verkippten Reifen so nicht liegen bleiben können. Mit den ersten Aktivitäten zur Lösung der Altlastenproblematik folgten Mitte der 90er Jahre Spekulationen, Sensationsmeldungen und Sicherheitsbedenken. Der Sachverhalt führte auch zu ein paar Sendeminuten bei „RTL Explosiv“.

Ein von der TEG (Transport und Erdbewegungen GmbH) aus Thüringen in Auftrag gegebene Verfüllungsplanung des Reifenloches führte am

Informationen der Gemeindeverwaltung

1. August 1998 zu einem rechtskräftigen Bescheid zur Durchführung eines umfassenden Abschlussbetriebsplanes. Über 60.000 m³ Wasser wurden abgepumpt. Dabei bereitete die Benutzung der örtlichen Abwasserkanäle viele Probleme im umliegenden Häuserbereich. Für den Antransport des Materials zur Verkipfung schien es keine brauchbare Lösung zu geben. Dadurch gingen Jahre ohne weitere praktische Arbeiten ins Land. Erst im Frühjahr 2009 nahm die EUROVIA Verkehrsbauunion GmbH mit Niederlassung in Dresden diese Problematik in die Hand und war damit erfolgreich. Der wieder voll gelaufene Kesselbruch wurde über eine 880 m lange Leitung im Umfang von ca. 90.000 m³ Wasser erneut abgepumpt. Ein Havarie-Plan war bereits über längere Zeit in Kraft gesetzt.



Zum Knackpunkt der Angelegenheit wurde die Verfrachtung des Materials auf einer unzureichenden Straße, über die Waage, in den Bruch. In das „Loch“ wurden insgesamt 290.000 m³ Bodenaushub und Bauschutt verbracht. Der verfüllte Kessel hat an der Oberfläche eine Ausdehnung von 1 ha ohne Waage und Annahmehbereich. Der Einbau der Verfüllmassen erfolgte nach Vorgabe des Bescheides und ist in einem Betriebstagebuch dokumentiert. Nach Information des Betreibers der Deponie gab es folgende Entwicklung bei der Verfüllung des Reifenloches.



Nach der Oberflächenfreigabe der ca. 110.000 abgelagerten Reifen im Frühsommer 2009 wurde damit begonnen, Kies- und Sandmassen als Z 0-Material bis zu einem Meter über die höchstmögliche Grundwassergrenze einzubauen. Dies geschah streifenweise vom Felsriegel der schönen Luise kommend in Richtung Bergstraße, was auch den Effekt hatte, dass durch das Einsickern der sandigen Massen in die etwa 10 m hoch abgelagerten Reifen das bis dahin für die Pumpen nicht erreichbare

Informationen der Gemeindeverwaltung

Wasser herausgedrückt wurde und damit abgepumpt werden konnte. Dieser streifenweise Einbau der Z 0-Massen dauerte bis zum Sommer 2011; die 180.000 Tonnen Erdmassen kamen zum Beispiel von unseren Bauvorhaben am Flughafen Dresden, McDonald's in Dresden-Weiße, S 84 in Radebeul/Coswig oder auch Müllermilch in Leppersdorf. Nachfolgend zum Einbau der Kies- und Sandmassen erfolgte ab Herbst 2009 der Einbau von Straßenaushub und Haldenmaterial. Der Straßenaushub/Bauschutt stammt zum Beispiel vom Neubau der S 84 in Radebeul/Coswig, dem Marie-Curie-Gymnasium, der Schandauer Straße, Kreuzkirche, vom Pirnaischen Platz, Industriegelände sowie von der Waldschlößchenbrücke. Des Weiteren von Baustellen in Dresden, Heidenau, Pirna, Meißen und Brettnig. Diese 320.000 Tonnen wurden ca. 20 m hoch eingebaut und mit einer 50 cm dicken Lehmschicht abgedichtet. Darauf wurden eine Rekultivierungs- und eine Oberbodenschicht eingebracht. Planmäßig wurden die Verfüllarbeiten zum Jahresende 2013 beendet, Waage und Baustelleneinrichtung zurück gebaut. Zusätzlich zur Verfüllung wurde ein Versickerungsbecken gebaut, um das durch die oberen Schichten sickernde und auf der geneigten Dichtungsschicht ablaufende Regenwasser aufzufangen und örtlich zu versickern/verdunsten. In diesem Frühjahr wird noch eine Rasensaat ausgeführt. In den kommenden 5 Jahren erfolgt eine Überwachung auf mögliche Ausspülungen und Setzungen sowie die Kontrolle des Sickerwassers. Derzeit läuft die Abschlussdokumentation für die Landesdirektion Sachsen.



Wir sind alle froh, dass diese große wirtschaftliche und umweltbedeutende Aufgabe gemeistert wurde und danken den Verantwortlichen. Den Anwohnern gilt unsere Anerkennung für ertragene Unannehmlichkeiten und Belastungen. Am Ende ist es das Ergebnis, was wieder Freude aufkommen lässt, die Verbesserung des Ortsbildes und der Umwelt. Wir wollen auch festhalten, dass am Ende der Maßnahme die Sanierung der Bergstraße versprochen wurde.

Im Park Bischheim (im Wasser) wurde am Jahresende eine Plasteflasche mit einem blauen Zettel, der eine Adresse + Tel-Nr., welche nicht mehr lesbar war, gefunden. Wem gehört die Flasche mit dem Zettel bitte unter Tel 03578/71469 melden.

DRK Blutspendedienst Sachsen



Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
am Freitag, 21. Februar, 15.00 – 18.00 Uhr
im Sportlerheim, Jahnstraße 15

Kita Gersdorf

Das Märchen vom gestiefelten Kater,

zeigt im Stadttheater Kamenz, gefiel den Kindern der Gruppe 2 sehr gut. Es war sogar ein wenig gruselig, besonders die Mädchen hatten etwas Angst vor „Gewitter“ und dem mächtigen Zauberer als Schattenbild. Gekonnt inszeniert vom Puppentheater Bautzen und wie immer ein besonderer Höhepunkt für unsere Kinder. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den Verein „Die Holzer“, die dieses Erlebnis finanziell unterstützten.



Kirchliche Termine

Sonntag, 16.02.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 23.02.

Gersdorf: 09.00 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 02.03.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Freitag, 07.03.

Gersdorf: 19.00 Feier des Weltgebetsstages

Sonntag, 09.03.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Kinderkreis

- 2. Samstag im Monat in Bischheim von 9.30 – 10.30 Uhr und
- 4. Samstag im Monat in Gersdorf von 10.00 – 11.00 Uhr

Ein paar Termine im Vorausblick:

Der Konfirmationsgottesdienst findet in diesem Jahr am Pfingstsonntag, 8. 6. 2014, 10.00 Uhr in der Kirche in Bischheim statt. Das Fest der Jubelkonfirmation feiern wir in diesem Jahr: in Bischheim: am 15. 06. 2014, 10.00 Uhr in Gersdorf: am 22. 06. 2014, 13.30 Uhr

Neues aus dem Karoline-Rietschel-Haus



Ein Jahrhundert hat das Dorfbild verändert

Seit Sonntag, dem 9. Februar, ist im Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf eine neue Ausstellung zu erleben. Sie präsentiert in ungewöhnlich großer Anzahl Ansichtskarten der Gemeinde Haselbachtal – Ortsteil Gersdorf. Sie stammen aus der Sammlung des Ortsansässigen Rolf Mager. Die 50 originellsten wurden auf A4-Format vergrößert und heutigen Fotoaufnahmen gegenüber gestellt. Hier ist Zeitgeschichte von vor mehr als hundert Jahren zu bestaunen. Vielleicht können wir auch Sie an einem der nächsten Sonntage als Besucher begrüßen.

Jagdgenossenschaft Reichenbach-Reichenau-Koitzsch

Einladung

Am Mittwoch, dem 19.03.2014 um 19.00 Uhr findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Reichenbach-Reichenau-Koitzsch in der Gaststätte Reichenbach statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Beschluss der neuen Satzung
4. Beschluss zur Pachtvertragsverlängerung
5. Sonstiges

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden aufgefordert, zum Nachweis ihrer Flächenanteile einen unbeglaubigten Grundbuchauszug mitzubringen.

Der Vorstand

Village-Dancers Haselbachtal e.V.

Neuer Anfängerkurs im Linedance

Bei den Linedancern der Village-Dancers Haselbachtal e.V. startet am Dienstag, den 11. Februar ein neuer Anfängerkurs. Beginn ist immer 18.30 Uhr auf dem Saal im Gasthof Reichenbach. Es werden die Grundschritte und einfache Beginnertänze gelernt. Linedance ist für jeden geeignet, alles was man braucht, ist Spaß an Bewegung und etwas Rhythmusgefühl. Ab 19.30 Uhr trainieren die Fortgeschrittenen. Wer möchte, kann natürlich auch dort teilnehmen. Die ersten Wochen sind zum Reinschnuppern kostenfrei. Für die nähere Zukunft ist auch ein Kurs für Kinder und Jugendliche ab ca. acht Jahren geplant. Wer Interesse daran hat meldet sich einfach unter 0162/9707272. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Die Mädels und ein Herr der Village Dancers.

Antennengemeinschaft Bischheim

Information für den Ortsteil Bischheim: Medien- und Wartungsgebühr für das Jahr 2014

Der jährliche Beitrag beträgt ab dem 1.1.2012 je Haushaltanschluss 36,00 €. Wir bitten bis zum 15.2.2014 Überweisung auf unser Konto-Nr. 311 000 3189, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Für alle Mitglieder-Haushalte die diesen Beitrag im Lastschriftverfahren begleichen, erledigt sich dieser Zahlungsvorgang automatisch. Wir bedanken uns für die termingerechte Zahlung und wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2014.

Antennengemeinschaft Bischheim

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

Hoch und Tief im Januar

Die Rückrunde begann mit zwei Auswärtsspielen. Am 11.01.14 ging es nach Weißwasser zur TSG Boxberg II. Obwohl die Gastgeberinnen ein Aufgebot von 12 Spielerinnen stellten und Haselbachtal nur 7, war der Spieltag für Trainer Jens Mager unkompliziert. Vom SV wurde keine einzige Auszeit in Anspruch genommen. Der Trainer hatte genügend Zeit für Auswertungsnotizen. Das Spiel gewann der SV Haselbachtal klar mit 3:0 (25:12, 25:19, 25:6). Ein verdienter Sieg gegen den Mitaufsteiger. Am 25.01.14 fuhren die Mädels zum Tabellennachbarn nach Löbau. Nach dem Heimsieg in der Hinrunde erhofften alle zumindest ein gleichwertiges Kräfteverhältnis. Aber mit dem Fehlen von 4 Stammspielerinnen und keiner Ergänzung für den Angriff, sowie einer sich steigernden nicht zu erklärenden Nervosität im Spiel verlor man innerhalb von 30 min 2 Sätze (16:25 und 12:25).



Der Trainer war fassungslos. Die Fehlerquote in der Annahme lag bei 70%. Dadurch gelang auch beim Stellen nur 40 % Gutes. Und dann noch der Angriff ins Aus. Alle Spielerinnen waren an diesem Tag gemeinsam in ein Tief gefallen. Einer stecke den anderen an. Vor dem 3. Satz appellierte nicht nur der Trainer, sondern auch der Kapitän Yvonne Mager noch einmal zur Ruhe und endlich Volleyball zu spielen. Erstmals ging man mit 10:7 in Führung und hielt auch mit bis 17:17. Den Endspurt gewann der OSC Löbau mit 25:20.

Eine herbe, so nicht erwartete 0:3 Klatsche. Gleich am Montag darauf begann Trainer Jens Mager mit der psychologischen Aufbauarbeit. Denn zum folgendem Heimspieltag kommen die zwei führenden Mannschaften aus Görlitz und Schönbach.

Der SV Haselbachtal spielte mit: Marina Müller, Anja Müller, Susanne Geißler, Lysann Bevermann, in Boxberg: Mandy Richter, Anne Lehmann, Carolin Steinborn; in Löbau: Yvonne Mager, Jenny Kießling, Lisa Vogel, Adriane Kühne; Trainer Jens Mager

Aufruf an alle Fans und Zuschauer der Volleyballmädels!

Am 08.03.14 stellt der SV Haselbachtal für einen kleinen Beitrag von 3 € einen Bus zum Auswärtsspiel in Zittau. Alle Interessierten dürfen mit der Mannschaft zu einem wichtigen Punktspiel mitfahren und sollten sich noch anmelden bei Jens Mager unter 015119375744!

JM



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Neues vom Schach

In der Bezirksliga erkämpfte die **1. Mannschaft** durch ein 5:3 gegen den SC Riesa 2. ihren ersten Sieg und rückt damit auf den 7. Platz vor. Die Entscheidung fiel erst nach einer Spieldauer von 6 Stunden als Gerd Palme den entscheidenden Punkt zum Mannschaftssieg erkämpfte.

In der 2. Bezirksklasse empfing die **2. Mannschaft** den Tabellenzweiten SC Oberland 2. und rang diesen ein 4:4-Unentschieden ab. Damit festigte man den 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Die **3. Mannschaft** musste in der Kreisliga gegen den SV Schirgiswalde eine hohe 0,5:3,5-Niederlage einstecken und rutschte damit auf den 6. Platz zurück.

Bereits einen Spieltag vor Saisonende sicherte sich die **Jugendmannschaft** in der Bezirksklasse U16 den Staffelsieg. Gegen den Tabellenzweiten SG Großdrebnitz wurde hoch mit 6,5:1,5 gewonnen.

Uwe Vogt

SV Bischheim-Häslich e.V. - „Alte Herren“

Hallo Sportfreunde,

auch im Jahr 2014 wollen die „Alten Herren“ sich sportlich betätigen und weiterhin den Fußball in Bischheim erhalten.

Deshalb werden fußballbegeisterte Männer ab dem 30. Lebensjahr gesucht. Geplant sind ausschließlich Freundschaftsspiele, wobei der sportliche Gedanke im Vordergrund steht. Die Spiele finden immer Freitagabend statt.

Also Männer, wer Lust am Fußball hat und wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, meldet euch einfach an oder schaut einfach mal auf dem Sportplatz in Bischheim vorbei!

Ansprechpartner: Maik Hentschel, Tel. 01 52/24 45 23 54

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Veranstaltungen „Heimathaus Reichenau“ u. Sonstiges Februar

13. Februar, Donnerstag, ab 15.00 Uhr

Frauen-Treff: Wir feiern Fasching! (mit Kostüm und Witz!)

13. Februar, Donnerstag, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung, Tagesordnung gemäß Einladung.

21. Februar, Freitag, ab ca. 9.30 Uhr

Bau von Nistkästen mit den Kindern des Kinderhortes Reichenbach im Heimathaus

Vorschau März

06. März, Donnerstag, ab 15.00 Uhr: Frauen-Treff: Spiele-Nachmittag im Heimathaus, Brett-, Karten-, Würfelspiele, Mikado, auch Pflanzen-Börse, Herstellen von Einpflanzungen bzw. Blumenschalen fürs Heimathaus

07. März, Freitag, 19.30 Uhr: INFO-Abend im Heimathaus

Es spricht und informiert die Bürgerpolizistin, Frau Kati Schneider, vom Polizeirevier Kamenz zuständig für die Gemeinde Haselbachtal und somit auch für die Bürgerinnen und Bürger im OT Reichenau zum Thema: Sicherheit, Betrügereien, Haustürgeschäfte, etc.

11./12. März, Dienstag/Mittwoch: Beteiligung an der Frauentagsfeier, organisiert von der Gemeinde Haselbachtal in der Gaststätte Reichenbach

28./30. März, Freitag-Sonntag: Gewerbesmesse Kamenz, Teilnahme an der Standbetreuung des Gemeinschaftsstandes der Gemeinde Haselbachtal

Der Vorstand

Häslicher Ortschronik

**Häslicher Geschichte, Geschichten und Geschichtchen ...
(Teil 2)**

- 1803 am 27. Juni kommt der Leinenweber **Johann Gottlob Hornuff**, Nr. 18, ums Leben. Er „wurde beim hiesigen Kirchenbaue durch das Brechen eines Unterzuges von Steinen erschlagen“.
- 1813 verliert der Einwohner **Johann Gottlob Pofandt** (26) bei Napoleons Feldzug in Rußland sein Leben. Er war Sohn des Hausbesitzers **Johann Christoph Pofandt**, Haus-Nr. 30, heute Reichenbacher Str. 8 – Horche.
- 1823 Der Leinenweber **Johann Gottlieb Osswald** (45), seine Ehefrau Johanna **Sophie Osswald geb. Pofandt** (45) und beider ältester Sohn **Johann Gottlieb Osswald** (14), Nr. 21, heute Bischheimer Weg 15 – (Berndt), kommen bei einem Hochwasser des Haselbach ums Leben: „Gatte, Gattin und Sohn fanden bey einer plötzlich eintretenden Überschwemmung unserer Dorfaue in den Fluten ihren Tod, indem sie sich, die auf der Bleiche liegende Leinwand zu retten, bemühten. Sie ruhen in einem Grabe.“ (Zitat aus dem Kirchenbuch.)
- 1828 wird durch **Friedrich Rietscher** der Steinbruch Rietscher, später Werk I (neben Lasertechnik), gegründet. Das war der Grundstein eines blühenden, wirtschaftlich bedeutenden Industriezweiges.
- 1845 Aufteilung der Dorfaue. Die bisher der Gemeinde gehörenden Wiesen werden an Häusler aufgeteilt und teilweise bebaut (Gemeindeteil).
- 1859 wird die ledige **Rosina Todtermuschke** des Ortes verwiesen, weil sie schwanger ist. Damit brauchte die Gemeinde nicht für sie und das Kind aufkommen.
- 1860 **Christiane Kühne**, die schon zwei Kinder hat und im Armenhaus wohnt, wo sie durch Lügen und Zank den Hausfrieden stört, soll durch körperliche Züchtigung (Prügelstrafe) zur Ordnung gerufen werden.
- 1861 verlangt der Graf, dass eben diese **Kühne** in Dienst treten muss. Der 2-jährige Knabe wird auf Ziehe (Pflege) gegeben, das 12-jährige Mädchen soll jedes Jahr zu einem anderen Bauern zur Arbeit und Pflege gegeben werden.
- 1863 soll der König nach Häslich kommen, um die Steinbrüche zu besichtigen. Ob er tatsächlich hier war, ist nicht nachgewiesen.
- 1870 Deutsch-Französischer Krieg: Der Häslicher Häusler **Karl Gottlob Günther** fällt in der Schlacht bei Nouart. Er wohnte im Haus-Nr. 22, heute Bischheimer Weg 13 (Seifert).
- 1874 am 3. Januar brennt das Gut des ehemaligen Gemeindevorstandes **Johann Gottlob Ullrich** völlig nieder. Es hatte die Haus-Nr. 41 und stand Am Schulweg 11 (heute Schumann). Das Gut wird im selben Jahr wieder aufgebaut, an der Reichenbacher Str. 34 und 36 (heute Grimm und Hofmann).
Noch im gleichen Jahr wird vom Gemeinderat die Gründung einer Pflichtfeuerwehr veranlasst und eine vierrädrige Handdruckspritze gekauft.
Ein Jahr später erfolgt der Bau des ersten Spritzenhauses auf dem Grundstück Nr. 16 b.
- 1875 Währung: Ende des Talers, Beginn der Mark/Pfennig-Ära (1:3).
- 1882 Beschluss der Gemeinde zum Bau einer Schule. Die Gemeinde Bischheim soll 1.500 Mark zum Bau beisteuern. Gemeindevorstand und Mühlenbesitzer **Friedrich August Prescher** stellt das Bauland, auf dem die Schule gebaut wird, kostenlos zur Verfügung.
- 1884 Schuleinweihung in Häslich als 1-Klassenschule.
- 1885 Änderung am Leichenwagen, der ein gewöhnlicher Wagen eines Bauern war. Beim Transport einer Leiche wurden die Kastenbretter durch schwarz gestrichene ausgetauscht.

Häslicher Ortschronik

- 1897 stiftet der Häslicher Bartverein die Schuluhr.
- 1898 Einweihung des Schulanbaues (Westflügel).
- 1910 Die Einführung der Elektrizität, zuerst in den Steinbrüchen, bringt große Erleichterungen. Die Bevölkerung stand dieser neuen Erfindung erst mal skeptisch gegenüber. Deshalb wurden die Häuser erst 1917 elektrifiziert, die Petroleumlampen hatten ihren Dienst getan.
- 1913 am 15. Februar abends brennt infolge Brandstiftung das strohgedeckte Haus von **Alwin Guhr** (gen. Strauchguhr), völlig ab. Die 12-jährige Tochter **Frieda** kommt dabei ums Leben. Daraufhin wird der Verdächtige inhaftiert, muss aber 3 Monate später infolge Mangel an Beweisen freigelassen werden. Das Haus wird nicht wieder aufgebaut.
- 1913 im gleichen Jahr, findet ein Schulfest statt. Kurz nach dem Fackelzug brennt die Rittergutsscheune des Vorwerkes infolge Brandstiftung ab. Sie wird ein Jahr später mit einem 3 Meter hohen Holzverschlag auf die alten Grundmauern wieder aufgebaut.
- 1916 im März muss ein Flugzeug wegen Schneetreiben auf den Feldern von **Pofandts Erben** an der SO-Seite des Mühlberges notlanden. Das war ein großes Ereignis für die Bevölkerung. Nach dem Wiederaufstieg zieht der Pilot über dem Dorf eine Schleife und fliegt Richtung Keulenberg davon. Dort gerät er wieder in einen Schneesturm, fliegt gegen einen Baumgipfel und zerschellt.
- 1914-1918 1. Weltkrieg (21 Opfer in Häslich).
(Fortsetzung folgt)

Nur echt, wenn's dampft und zischt

**Zum 10. Mal dampft es
in der Bischheimer „Parkidylle“**

Wie bereits seit Jahren, nutzen Modellbahnfreunde die Zeit kurz vor Beginn der Gartenbahnsaison, um ihre kleine Echtdampflok auf einem großen Rundkurs im Wintergarten der Bischheimer Gaststätte „Parkidylle“ zu testen. Dabei verwandelt sich der große Gastraum in eine wahre Dampfidylle.



Auf 45 mm Gleisen im Maßstab 1:22,5 wird ein echter Dampflokbetrieb den ganzen Tag über zu beobachten sein. Keine Elektromotoren treiben die Lokomotiven an, sondern alles bewegt sich durch die Kraft des Dampfes. Aber auch Dampfmaschinen und Dampftraktoren sind zu sehen. Eigenbauten, aus Bausätzen zusammengebaute Lokomotiven sowie Fertigmodelle, also die gesamte Breite des Modellbaus, kann bestaunt und in voller Aktion bewundert werden. Kein Wunder, dass beim Anblick der Modelle die Augen der Kinder und mancher Väter immer

Nur echt, wenn's dampft und zischt

größer werden. Aus Leipzig, Delitzsch, Dresden, Großenhain, Pulsnitz und Bischheim werden Modellbauer erwartet. Beginn der Veranstaltung ist am 09.03.2014 um 11.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Der Eintritt ist frei! (Die Modelle freuen sich jedoch über eine kleine Spende)

Aus der Wirtschaft

Verkaufsoffensive mit neuer Getränkehalle

Die Kelterei W. Kühne Reichenbach – Inhaber Mario Schäplitz – ist ein regional anerkannter Betrieb seiner Branche.



Das neue Gebäude wird den Kunden zukünftig die selbst erzeugten Produkte noch übersichtlicher und besser präsentieren und hat außerdem auch andere Getränkesortimente mit im Angebot. Es werden zusätzlich alkoholfreie Getränke, Biere und Weine verkauft. Damit ist in der Gemeinde Haselbachtal ein neues Getränkeverkaufszentrum entstanden. Da der vorhandene Getränkemarkt kaum Lücken



Steffen Mieth

Party- und Lieferservice
Verleih von
Biertisch-Garnituren, Partyzelten,
Gläsern, Geschirr, Besteck,
Bierkühler, Schanktisch
Haselbachtal, OT Häslich
Reichenbacher Straße 26
Tel. 03578.71123 - Fax 784052
Mobil 0177.8376847

Aus der Wirtschaft

aufweist, ist eine Neuordnung des Marktes angesagt und mit Vorteilen sind Kunden zu werben.
Die Bürgermeisterin Margit Boden nahm persönlich an der Eröffnung der Getränkehalle teil. Wir wünschen dem Getränkevertrieb viel Erfolg.

Haarpflegesalon in Gersdorf nach 57 Jahren geschlossen

Hans Joachim Kunoth schloss sein Geschäft am 31. Januar diesen Jahres für immer. Die über ein halbes Jahrhundert lange Betriebsamkeit ist einer Würdigung wert und ein Dank zugleich. Auch aus Sicht der heutigen Gemeinde wurde dieser Handwerksbetrieb von bedeutendem Umfang und von hoher Qualität getragen. Großen Erfolg verbuchte die Lehrausbildung. Die Fähigkeiten des Meisters und Geschäftsführers waren dabei von besonderer Bedeutung. Ruth Schneider ist die letzte Beschäftigte und fertigt eine ihrer letzten Frisuren im Salon.



Mit dem Kinderstuhl werden für viele Erinnerungen von über 50 Jahren wach.

Orthopädie-Schuhtechnik
WERNER
Schuhhaus und
Orthopädie-Schuhtechnik
Steffen Werner
Orthopädienschuhmachermeister
Gegr. 1900 Schuhhandel • orthopädische Leistungen rund um den Fuß

WSV vom 10.2. - 14.2.2014
30% Rabatt auf alle Winterschuhe,
warme Hausschuhe u. Pantoffeln
Einzelpaare ab 10,- €

01900 Großbröhrsdorf • Rathausstr. 9 • Telefon 03 59 52 - 3 00 22
www.orthopaedie-werner.de • E-Mail: info@orthopaedie-werner.de
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18 Uhr



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98



**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Tel. 035955 73594
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt 0172 / 13 69 259 (24 h)

www.zum-bruederchen.de

Gasthaus zum Brüderchen

Königsbrücker Str. 6



01936 Koitzsch

Inh.: René Gramsch • Tel.: 03 57 95 / 4 28 75 • Fax: 03 57 95 / 3 02 35

Gaststätte -- Pension -- Partyservice

- 4 Gang Candlelight-Dinner zum Valentinstag 14. Februar
- Schlachtfest: 20. - 23. Februar

Wir suchen ab sofort - eine Pauschalkraft für den Servicebereich

Wir zeigen Frühlingsgefühle!



F.-A.-Rentsch-Str. 6a
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 22 63
Funk (0172) 6 44 58 65

seit über 15 Jahren

MH Bedachungs GmbH

Vor allem für unsere Kunden.

Deshalb gibt es bis zum

1. April einen sonnigen

Frühjahrs-Rabatt.

Also jetzt anrufen und aufblühen.



Infos: www.mh-bedachung.de

Gersdorf – 3-R.-WE in zentraler Lage m. Balkon u. unverbaubarem Blick, 3. OG, ca. 59,00 m², KM 354 € + NK + Kautions ab sofort von privat zu verm. Vereinbg. Besichtigung unter SWG mbH Kmz. Tel. 01 70/7 62 26 55

LEIDENSCHAFT HAT EINE FARBE, JETZT HAT SIE AUCH EINE FORM. DER RENAULT CLIO.

0,00% FINANZIERUNG
inkl. Renault relax Paket*

RENAULT CLIO EXPRESSION
1,2 16V 75
ab
115,- € monatlich.
inkl. Renault relax Paket*
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie

Fahrzeugpreis*** 9990,- € inkl. relax Paket im Wert von 1100,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 11090,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 115,- € und eine Schlussrate: 5685,- €), Gesamtlaufleistung 40000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 5405,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11090,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus Ulf Kleditsch

Hohe Straße 5 • 01917 Kamenz
Telefon 03578-38230 • www.kleditsch.de



*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanleihe inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). **AUTO BILD, Nr.45/2012. ***Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.zzzg Überführungskosten

Fahrschule

Annett Ritscher

Tel.: 0173/437 6 419

nächster Theorielehrgang 14.02./11.04.

Öffnungszeiten: Fr. 17-18 Uhr
Macherstraße 69 01917 Kamenz

www.fahrschule-ritscher.de

*Denn Wärme hat
mit Vertrauen zu tun!*

Wir sind für Sie unterwegs.

Köckritz

Königsbrück | Schulplatz 1 | Tel. 31540 | www.koeckritz-brennstoffe.de